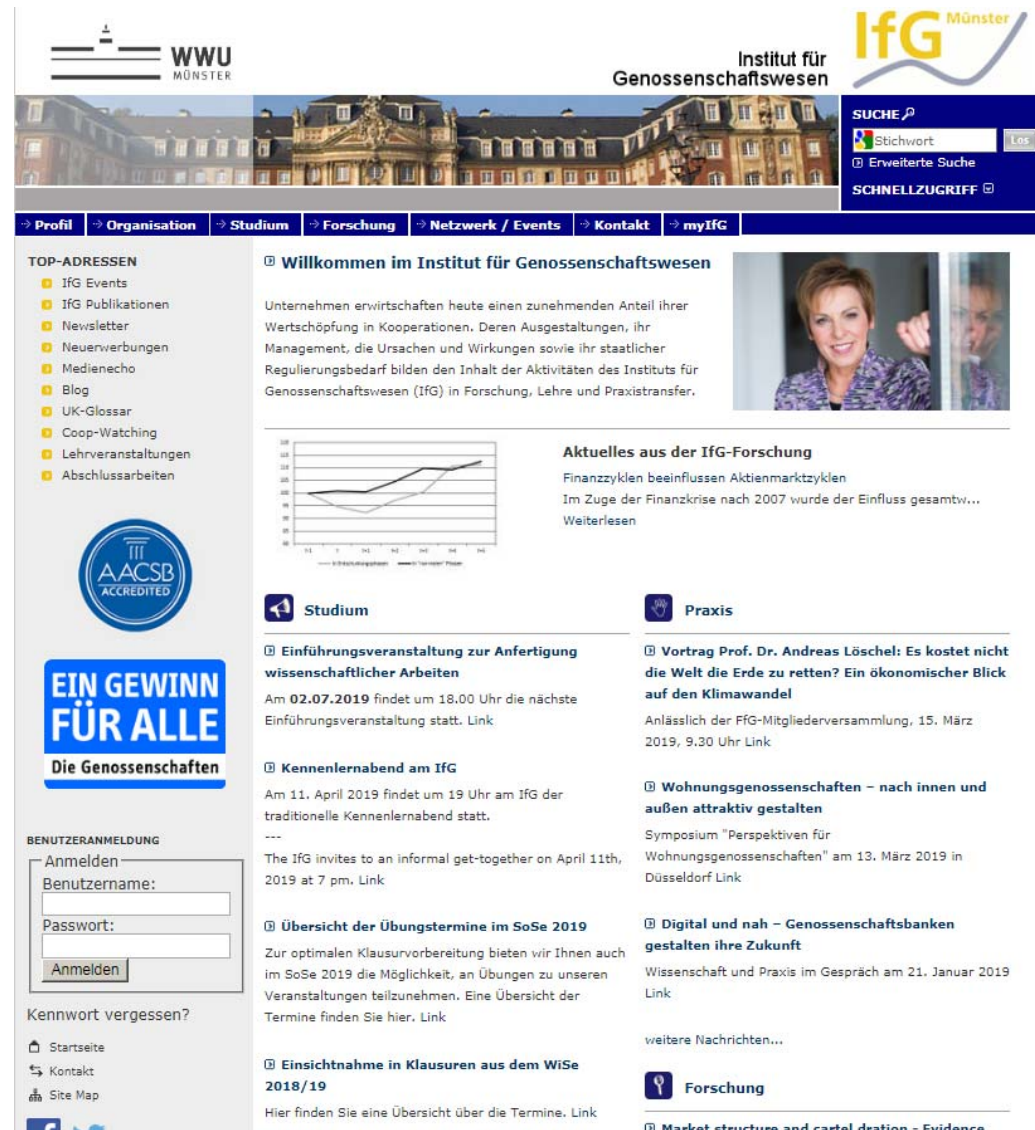


Kooperationen für den lokalen Handel – Voraussetzungen und Erfolgsbedingungen

Dr. Eric Meyer
*Institut für Genossenschaftswesen
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster*



The screenshot shows the homepage of the IfG Münster website. At the top, there are logos for WWU Münster and the IfG Münster. A navigation menu includes links for Profil, Organisation, Studium, Forschung, Netzwerk / Events, Kontakt, and myIfG. A search bar is located in the top right corner. The main content area is divided into several sections: a 'TOP-ADRESSEN' sidebar with a list of links; a 'Willkommen im Institut für Genossenschaftswesen' section with a photo of a woman and a line graph; an 'Aktuelles aus der IfG-Forschung' section with a news item about financial cycles; a 'Studium' section with an announcement for a workshop; a 'Praxis' section with announcements for a lecture and a symposium; and a 'Forschung' section with a link to a paper. A user login form is also present in the bottom left of the main content area.

WWU MÜNSTER Institut für Genossenschaftswesen **IfG Münster**

SUCHE Erweiterte Suche **SCHNELLZUGRIFF**

→ Profil → Organisation → Studium → Forschung → Netzwerk / Events → Kontakt → myIfG

TOP-ADRESSEN

- IfG Events
- IfG Publikationen
- Newsletter
- Neuenwerbungen
- Medienecho
- Blog
- UK-Glossar
- Coop-Watching
- Lehrveranstaltungen
- Abschlussarbeiten

AACSB ACCREDITED

EIN GEWINN FÜR ALLE
Die Genossenschaften

BENUTZERANMELDUNG

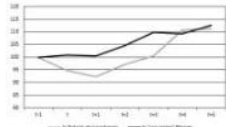
Anmelden
Benutzername:
Passwort:

Kennwort vergessen?

Startseite
 Kontakt
 Site Map

Willkommen im Institut für Genossenschaftswesen

Unternehmen erwirtschaften heute einen zunehmenden Anteil ihrer Wertschöpfung in Kooperationen. Deren Ausgestaltungen, ihr Management, die Ursachen und Wirkungen sowie ihr staatlicher Regulierungsbedarf bilden den Inhalt der Aktivitäten des Instituts für Genossenschaftswesen (IfG) in Forschung, Lehre und Praxistransfer.



Aktuelles aus der IfG-Forschung

Finanzzyklen beeinflussen Aktienmarktzyklen
Im Zuge der Finanzkrise nach 2007 wurde der Einfluss gesamtw...
Weiterlesen

Studium

Einführungsveranstaltung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
Am **02.07.2019** findet um 18.00 Uhr die nächste Einführungsveranstaltung statt. [Link](#)

Kennenlernabend am IfG
Am 11. April 2019 findet um 19 Uhr am IfG der traditionelle Kennenlernabend statt.
...
The IfG invites to an informal get-together on April 11th, 2019 at 7 pm. [Link](#)

Übersicht der Übungstermine im SoSe 2019
Zur optimalen Klausurvorbereitung bieten wir Ihnen auch im SoSe 2019 die Möglichkeit, an Übungen zu unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Eine Übersicht der Termine finden Sie hier. [Link](#)

Einsichtnahme in Klausuren aus dem WiSe 2018/19
Hier finden Sie eine Übersicht über die Termine. [Link](#)

Praxis

Vortrag Prof. Dr. Andreas Löschel: Es kostet nicht die Welt die Erde zu retten? Ein ökonomischer Blick auf den Klimawandel
Anlässlich der IfG-Mitgliederversammlung, 15. März 2019, 9.30 Uhr [Link](#)

Wohnungsgenossenschaften – nach innen und außen attraktiv gestalten
Symposium "Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften" am 13. März 2019 in Düsseldorf [Link](#)

Digital und nah – Genossenschaftsbanken gestalten ihre Zukunft
Wissenschaft und Praxis im Gespräch am 21. Januar 2019 [Link](#)

[weitere Nachrichten...](#)

Forschung

Market structure and cartel duration - Evidence

Agenda

1 Beispiele

2 Warum kooperieren?

3 Was ist anders?

4 Wie kooperieren?

Agenda

1 Beispiele

2 Warum kooperieren?

3 Was ist anders?

4 Wie kooperieren?

Beispiel 1 Android



Auswahl von Kooperationsmitgliedern

Herausforderung

- Schaffung eines Betriebssystems für Mobilgeräte
- Einbindung unterschiedlicher Kompetenzen

Lösung

- Definition benötigter Kompetenzen (Cluster)
- Ableitung der Aufgaben
- Gestaltung der Schnittstellen zwischen den Partnern
- Aufsetzen eines Partnerprogramm (Zutritt neuer Mitglieder)

Beispiel 2

Mercedes-Renault/Nissan



Herausforderung

- Bau eines neuen Nischenprodukts (Luxury Pick-up, insb. für den amerikanischen Markt)
- Kostenreduktion

Aufgaben

- Nutzung einer gemeinsamen Plattform → Größenvorteile
- Schnittstellengestaltung (Fahrwerk/Chassis vs. Karosserie und Innenraum)
- Differenzierung (Luxussegment vs. normale Pick-ups)
- Aufgabenzuweisung

→ Folge von Kooperationen

Beispiel 3

Verbundgruppen im Handel



Herausforderung

- Kostenvorteile in der Beschaffung
- Unterstützung in der Organisation
- Gemeinsame Marke

Aufgaben

- Präzise Analyse der Tätigkeiten und Identifikation gemeinsamer Tätigkeiten
- Definition von Rechten und Pflichten (Verbundtreue vs. unternehmerische Entscheidung)
- Verbundregeln
- Kooperationsintensität

Agenda

1 Beispiele

2 Warum kooperieren?

3 Was ist anders?

4 Wie kooperieren?

Kooperationsgründe

Kosten reduzieren

Zusammenarbeit ermöglicht höhere Stückzahlen
→ Größenvorteile

Risiken verteilen

Risiken von Investitionsprojekten werden zwischen den Partnern aufgeteilt

Zugang zu Technologien

Neue Technologien nutzen, um neue Produkte/Prozesse zu entwickeln

Zugang zu Wissen

Neues Wissen (Produkte Organisation) für sich nutzbar machen

Zugang zu Marken

Über Marken Zugang zu neuen Kunden finden
Marktposition verbessern

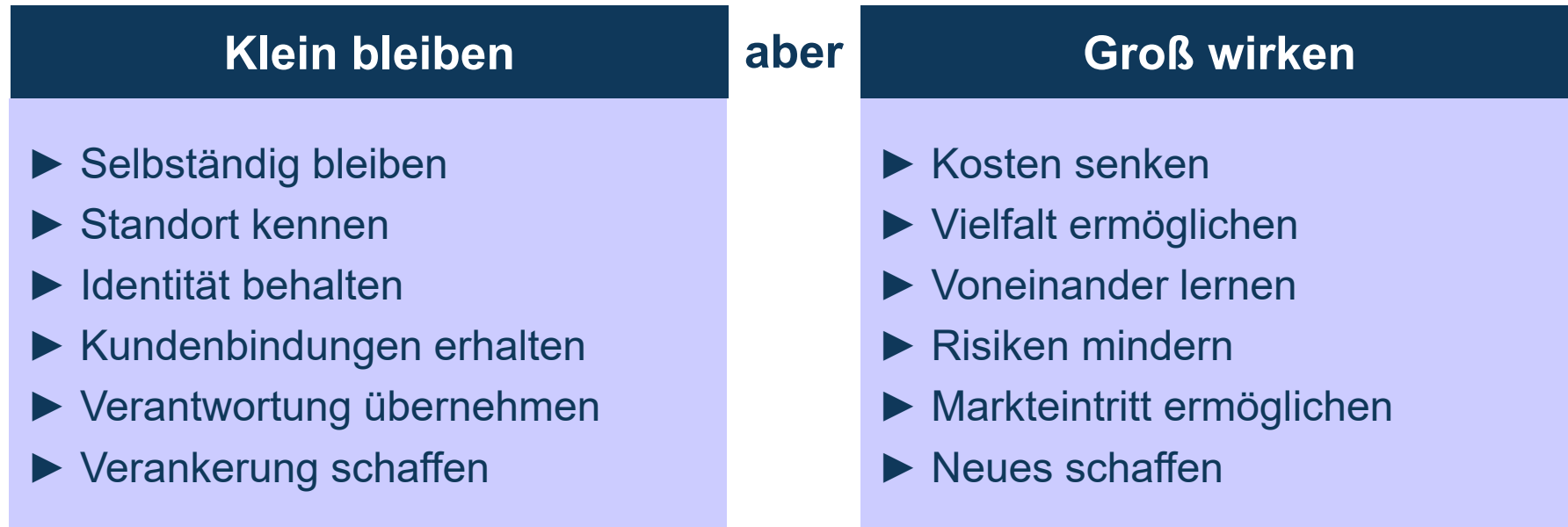
Zugang zu Qualitäten

Besseres Monitoring der Qualität von Produkten und Produktionsprozessen

Zugang zu Märkten

Neue geographische Märkte und Segmente erschließen

Auf die Kombination kommt es an



**Wettbewerbsvorteile durch Kombination:
Geschäftsmodell Kooperation**

Agenda

1 Beispiele

2 Warum kooperieren?

3 Was ist anders?

4 Wie kooperieren?

Organisation von Kooperation

In Unternehmen

Command and control

In Kooperationen

Coordinate and cultivate

Für Kooperationen werden andere Management- und Governancelösungen benötigt als in Unternehmen.

Was ist anders?

Steuerung

- Andere Steuerung- und Managementmechanismen
- Steuerung über Anreize / Koordinationsmechanismen
- Konfliktmanagement

Unternehmerische Freiheit

- Kooperation schränkt unternehmerische Freiheit ein
→ Identifikation wo und mit welcher Wirkung!
- Abwägen Kooperationsvorteile und Individualitätsvorteile
- Entrepreneur vs. Intrepeneur

Heterogenität

- Kooperationspartner sind notwendig unterschiedlich
→ Unterschiede akzeptieren und Wirkung abschätzen
- Heterogenität eindämmen (Partneridentifikation)

Komplexität

- Kooperation ist komplexer, da mehr Entscheidungsfreiheit existieren

Agenda

1 Beispiele

2 Warum kooperieren?

3 Was ist anders?

4 Wie kooperieren?

Kooperation ist eine Projektaufgabe



**Kameradschaft ist,
wenn der Kamerad schafft.**

Mehmet Scholl

**Kooperation ist eine Projektaufgabe
und unternehmerische Investition!**

- Zielvorgaben
- Ressourceneinsatz notwendig
- Überprüfung der Ziele
- Änderungen

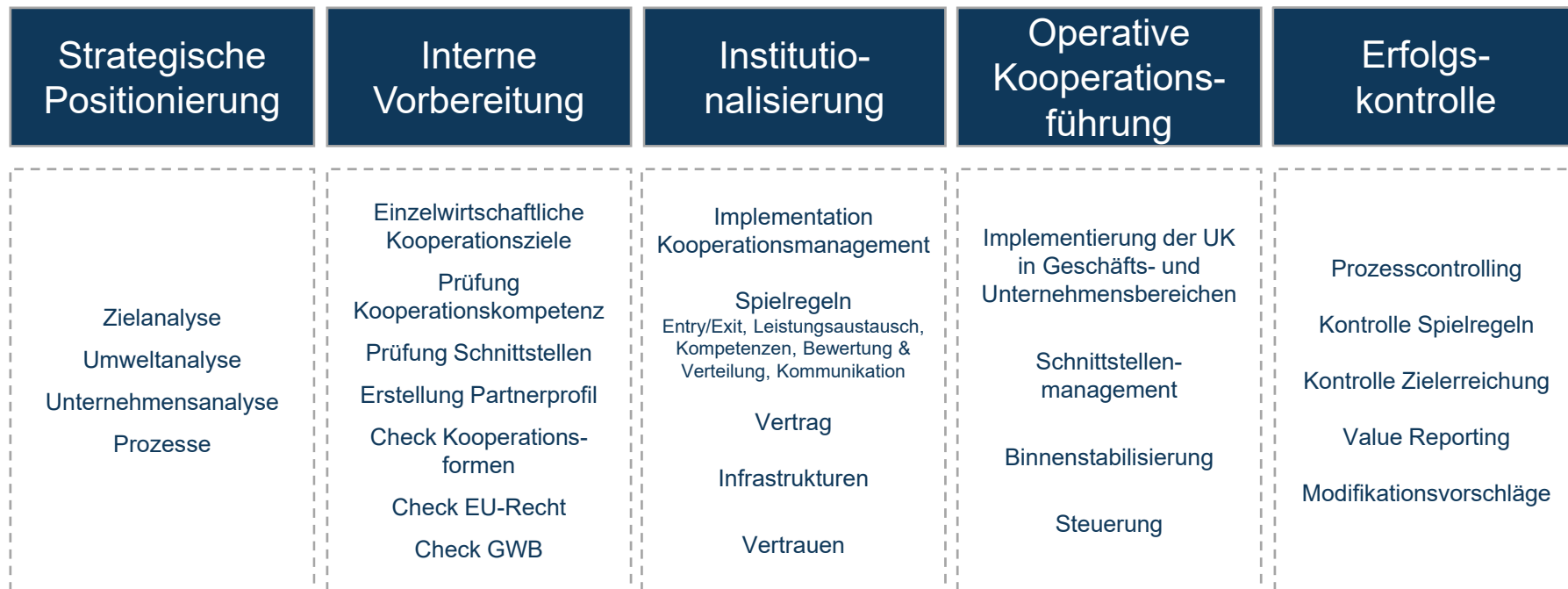
Keine Me too-Kooperation!

**Keine Erwartung wundersamer Hilfe
durch den Partner!**

Keine Not-und-Elend-Kooperationen!

Individuell motivierte Win-Win-Situationen schaffen

Kooperationsmanagementprozess



Prozesse kennen



Welche Aktivitäten/Prozesse gibt es im Unternehmen?

Schnittstellen:

- Produkte
- Dienstleistungen
- Informationen

Hilfe bei der Entscheidung über kooperationsfähige Teileinheiten

Hilfe bei der Abschätzung der Auswirkungen von Kooperationen auf das Unternehmen

Regeln, Verträge, Vertrauen



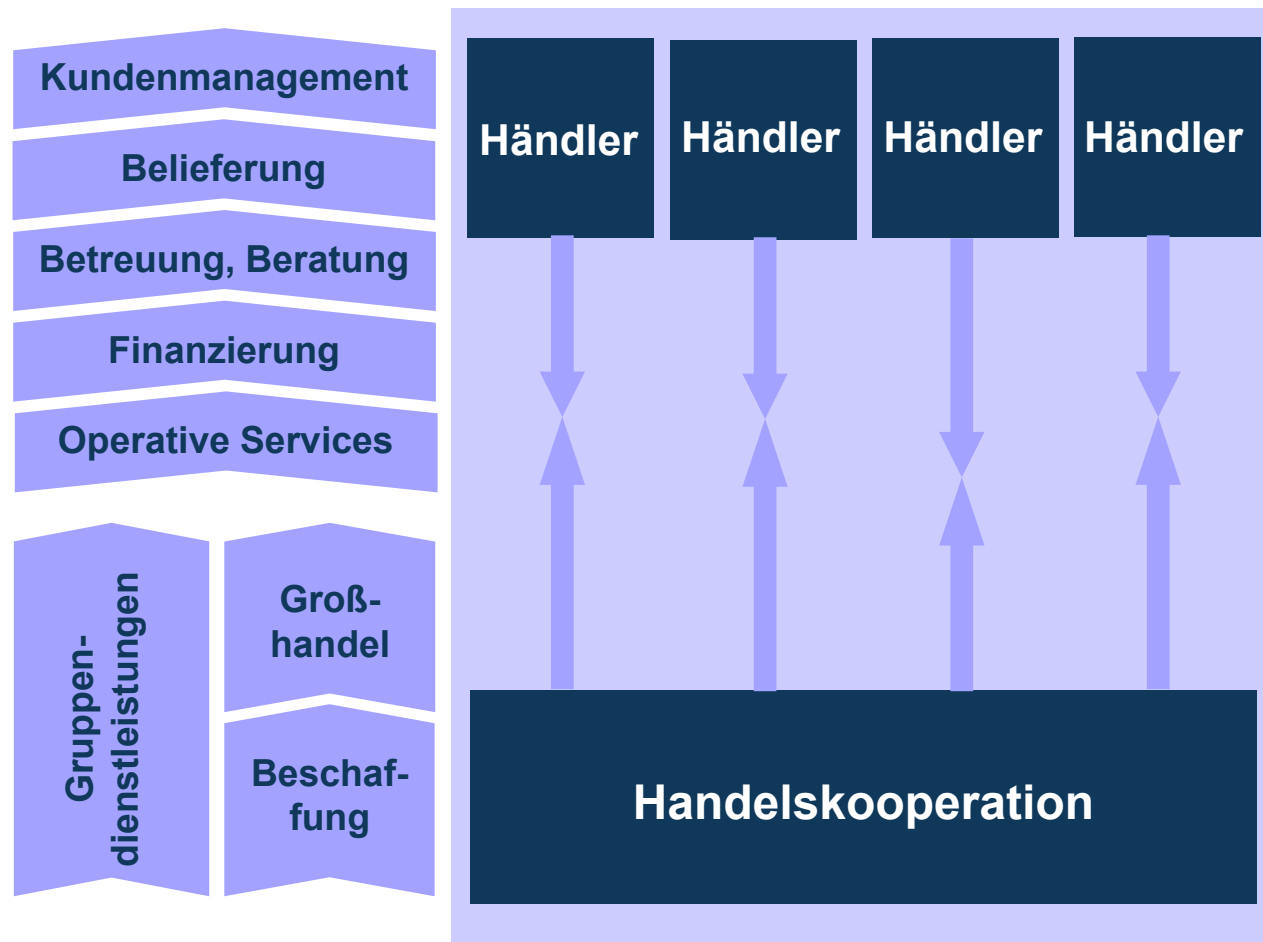
**Erfolgsfaktor Nr. 1:
Vertrauen**

**Regeln:
Trade-off: Freiheit vs. Kooperationsrente**

**Kooperationstreue:
Einzelgewinne zu Lasten aller**

Konfliktmanagement

Konfliktfelder einer Handelskooperation



Zu entscheiden ist:

- Tiefe der Integration
- Konfliktlösungsmechanismen
- Unterschiedliche Anforderungen bzw. Möglichkeiten der Einzelhandelsunternehmen
- Aufteilungen von Leistungen/Erträgen

The screenshot shows the homepage of the IfG Münster website. At the top left is the WWU Münster logo. The main header features the IfG Münster logo and the text 'Institut für Genossenschaftswesen'. A search bar is located on the right side of the header. Below the header is a navigation menu with links to 'Profil', 'Organisation', 'Studium', 'Forschung', 'Netzwerk / Events', 'Kontakt', and 'myIfG'. The main content area is divided into several sections:

- TOP-ADRESSEN:** A list of links including 'IfG Events', 'IfG Publikationen', 'Newsletter', 'Neuerwerbungen', 'Medienecho', 'Blog', 'UK-Glossar', 'Coop-Watching', 'Lehrveranstaltungen', and 'Abschlussarbeiten'.
- Willkommen im Institut für Genossenschaftswesen:** A welcome message stating that companies increasingly rely on cooperation for value creation. It mentions that management, causes, and effects, as well as the need for state regulation, form the content of the institute's activities in research, teaching, and practice transfer. A photo of a woman is shown next to the text.
- Aktuelles aus der IfG-Forschung:** A section titled 'Finanzzyklen beeinflussen Aktienmarktzyklen' with a sub-headline 'Im Zuge der Finanzkrise nach 2007 wurde der Einfluss gesamt...' and a 'Weiterlesen' link. A line graph is included, showing two data series over time from 2003 to 2014. The y-axis ranges from 0 to 100. The x-axis is labeled with years: 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14. The legend indicates 'Innovationszyklen' (dashed line) and 'Konjunkturzyklen' (solid line).
- Studium:** A section with a sub-headline 'Einführungsveranstaltung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten'. It states that on 02.07.2019, the next introductory event will take place at 18:00. A link is provided.
- Praxis:** A section with a sub-headline 'Vortrag Prof. Dr. Andreas Löschel: Es kostet nicht die Welt die Erde zu retten? Ein ökonomischer Blick auf den Klimawandel'. It mentions the event is part of the IfG members' assembly on 15. März 2019 at 9:30. A link is provided.
- Wohnungsgenossenschaften – nach innen und außen attraktiv gestalten:** A sub-headline for a symposium 'Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften' on 13. März 2019 in Düsseldorf. A link is provided.
- Digital und nah – Genossenschaftsbanken gestalten ihre Zukunft:** A sub-headline for a discussion 'Wissenschaft und Praxis im Gespräch' on 21. Januar 2019. A link is provided.
- Übersicht der Übungstermine im SoSe 2019:** A section stating that for optimal exam preparation, users are offered the opportunity to participate in exercises. A link to the overview is provided.
- Einsichtnahme in Klausuren aus dem WiSe 2018/19:** A section stating that users can find an overview of the terms. A link is provided.

At the bottom left, there is a 'BENUTZERANMELDUNG' section with a login form (username and password) and an 'Anmelden' button. Below the login form are links for 'Startseite', 'Kontakt', and 'Site Map'. At the bottom right, there is a 'Forschung' section with a sub-headline 'Market structure and cartel duration - Evidence'.